

ABH - die Alltagsbegleithundeprüfung der VÖHT

Informationen für KundInnen



Anmeldung

Vorraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung ist ein Mindestalter des Hundes von 12 Monaten. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Homepage Ihrer Hundeschule. Informationen zu Prüfungsterminen und Orten sind auf der Homepage der VÖHT zu finden.

Mit der schriftlichen Anmeldung zur Prüfung akzeptieren Sie als PrüfungsteilnehmerIn den Ehrenkodex und verpflichten sich zur Zahlung der Prüfungsgebühr.

Die Prüfungsgebühr beträgt für das Basismodul € 65.00.

Auch für alle optionalen Erweiterungsmodule beträgt die Gebühr € 65.00.

Die Prüfungsgebühr wird bei Nicht-Bestehen der Prüfung nicht retourniert.

Allgemeines

- ✓ Sicht- und oder Hörzeichen sind frei wähl- und kombinierbar und dürfen in angemessenen Rahmen wiederholt werden.
- ✓ Mensch-Hund-Teams dürfen Übungen abbrechen, wenn dies zum Wohl des Hundes geschieht. Übungen sind im Zweifelsfall zu wiederholen.
- ✓ Auch Hunde mit Problemverhalten dürfen zur Prüfung antreten, dieses muss aber im Vorfeld bekannt gegeben werden. Der/die HundeführerIn muss mit dem Verhalten ihres/seines Hundes verantwortungsbewusst umgehen und eine Gefährdung und/oder Belästigung von Dritten vermeiden. Der Umgang des/der HundeführerIn mit seinem/ihrer Hund fließt in die Bewertung der Prüfung ein.
- ✓ Bedenken Sie bitte, dass Sie während der Prüfung auch als Figurant für die anderen PrüfungsteilnehmerInnen fungieren und Ihren Hund während dieser Zeit entweder in Ihrem Auto warten lassen oder eine Begleitperson mitnehmen, der Sie Ihren Hund anvertrauen können.
- ✓ Erlaubte Hilfsmittel sind:
 - Brustgeschirr oder Halsband (ohne jegliche Zugwirkung)
 - Leine (2 bis 5 m, keine Flexileine)
 - Klicker / Pfeife
 - Spielzeug
 - Targetstab
 - Maulkorb
 - Leckerchen
- ✓ Prüfungsbewertung
 - Bestanden
 - Bestanden, aber Nachschulung empfohlen
 - Nicht bestanden
- ✓ Auf Teamarbeit, respektvollen, tierschutzgerechten Umgang zwischen Mensch und Hund sowie die Wahrung der Sicherheit von Dritten wird während der gesamten Prüfung geachtet.
- ✓ Ausschluss, Abbruch, vorzeitiges Ende der Prüfung
 - Tierschutzrelevantes, grob fahrlässiges und/oder rücksichtsloses Verhalten kann zum Ausschluss beziehungsweise zum Abbruch der Prüfung führen.

Am Tag der Prüfung

Bitte kommen Sie zumindest 15 Minuten vor Beginn der Prüfung zum Prüfungsort, um Ihnen und Ihrem Hund ein möglichst stressfreies Ankommen zu erlauben.

Bringen Sie bitte einen **Ausweis von Ihnen** und den **Impfpass Ihres Hundes** mit.

Während der Prüfung sind verbales Lob, Berührungen und auch Futtergabe erlaubt – Leckerlis einpacken nicht vergessen!

Die Prüfung beginnt mit einem Theorieteil – hier sind 30 zufällig ausgewählte Fragen (aus einem Fragenkatalog von 100) zu beantworten. Dieser Teil der Prüfung dauert ca. 30 Minuten – bedenken Sie, dass Sie währenddessen ihren Hund entweder im Auto (wenn es die Temperatur zulässt) warten lassen, ihn einer möglichen Begleitperson anvertrauen oder eine Ruhedecke mitnehmen, wenn Sie ihn in den Prüfungsraum mitnehmen (Bitte dies vorher bekannt geben).

Den Fragenkatalog zur Prüfung finden Sie auf der Homepage der VÖHT unter: www.voehrt.at/vöht-prüfung.

Die Übungen des praktischen Teils werden in einer zufälligen Reihenfolge durchgeführt. Zu den praktischen Übungen gehören:

- Begrüßung des Richters/der RichterIn
- Verhalten am Tor/an der Tür
- Anleinen/Ableinen
- Leinenführigkeit (ohne Ablenkung)
- Richtungswechsel, Tempowechsel
- Leinenführung mit leichter Ablenkung
- Anhalten
- Bleiben und Vorbeigehen
- Anlegen des Maulkorbs
- Heranrufen
- Alltagssituationen
- Warten während der Zahn-, Ohr-, und Pfotenkontrolle, Chip ablesen
- Zahnkontrolle
- Ohrenkontrolle
- Pfotenkontrolle
- Chip ablesen/aufdringliches Verhalten fremder Personen